

Ybbstal > Verein J.O.B. feiert 25-jähriges Jubiläum

Waidhofen an der Ybbs

Verein J.O.B. feiert 25-jähriges Jubiläum

AM 02. APRIL 2023 | 09:00

Red. Ybbstal



Bürgermeister Werner Krammer, Franz Hochstrasser und Arthur Menninger (Geschäftsführer Verein J.O.B.) (von rechts) mit den J.O.B.-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

(FOTO: Stadt Waidhofen)

Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt unterstützt Langzeitarbeitslose bei der Arbeitsplatzsuche. Bisher betreute der Waidhofner Verein rund 500 Personen, rund 47 Prozent konnte man wieder in den Arbeitsmarkt integrieren.

Ganz nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt die Stadt Waidhofen im Rahmen einer aktiven Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik seit 25 Jahren den Verein zur





**Glückwünsche, Danksagungen
oder Jubiläen**



Förderung der Beschäftigung und Ausbildung im Oberen Ybbstal, kurz: J.O.B. Ziel dieses gemeinnützigen Beschäftigungsprojekts ist die Erhöhung der individuellen Vermittlungschancen von Langzeitarbeitslosen durch Beschäftigung, Qualifizierung und weitere unterstützende Angebote.

„Der Verein J.O.B. ist eine bedeutende Institution für unsere Stadt. Gerade Bürgerinnen und Bürger, die Probleme bei der Arbeitsplatzsuche haben, werden auf ihrem Weg zu einer neuen Beschäftigung durch den Verein individuell unterstützt und im Hinblick auf den Erwerb zusätzlicher fachlicher bzw. persönlicher Qualifikationen gefördert. Am Ende finden die meisten zum Glück eine passende Arbeitsstelle“, bedankte sich Bürgermeister Werner Krammer für die Arbeit des Vereins. 🥚

Das Modell des Vereins basiert auf zwei wesentlichen Säulen: Die eine Säule bildet die Beschäftigung in Bereichen wie Elektroaltgeräte-Zerlegung, Mithilfe im Wertstoffsammelzentrum der Stadt, Pflege des regionalen Grün- und Erholungsraums bzw. des J.O.B.-Gartens oder Tätigkeiten im Magistratsbereich. Die andere Säule bildet die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer können ankommen und Fuß fassen, sie erhalten Struktur, innerhalb derer sie Perspektiven entwickeln und Ziele setzen können.

In den letzten 25 Jahren beschäftigte der Verein rund 500 Transitarbeitskräfte. Rund 47 % davon konnten erfolgreich am ersten Arbeitsmarkt wieder integriert werden. Das Projekt wird vom AMS NÖ und dem Land NÖ gefördert.

KEINE NACHRICHTEN AUS YBBSTAL MEHR VERPASSEN?



Mit dem **NÖN-Newsletter** bleibt ihr immer auf dem Laufenden und bekommt alle zwei Wochen die Top-Stories direkt in euer Postfach!

[Gratis anmelden](#)

